

Anzeiger

für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

5. Jahrgang

Britz, den 31. Mai 2013

Ausgabe 5/2013

KITA „Zauberlinde“
in Golzow



Seite 4

Projekttag der Grundschule
Oderberg am 29. und 30.4.2013



Seite 5

Vorstand des
Britzer Heimatkundevereins



Seite 6



„DER NAME DER ROSE“ von Umberto Eco

Produzent: BERLINER KRIMINAL THEATER

Gastspiel im Kloster Chorin
Fr., 14. Juni 2013, 19.30 Uhr
Sa., 15. Juni 2013, 19.30 Uhr
So., 16. Juni 2013, 17.30 Uhr

Karten unter der Tel. (033366) 70 377 oder per
Mail: info@kloster-chorin.org
Wir freuen uns auf ihren Besuch
Klosterverwaltung

In dieser Ausgabe: Lokales, Hinweise auf kulturelle Veranstaltungen, Service von A bis Z, Rathausinformationen

Inhaltsverzeichnis

Was gibt's Neues?

- Zensus 2011 Seite 2

Lokales

- Säuberung des Schulwaldes Seite 2
- KITA „Sorchennest“ in Hohenfinow Seite 3
- Chorin Verein e.V. Seite 3
- Frühjahrsputz in Golzow Seite 3
- Exkursion in die Arbeitswelt der Erwachsenen Seite 3
- KITA Zauberlinde, Golzow Seite 4
- Grundschule Oderberg, Schulintern Seite 5
- Projekttag der Grundschule Oderberg Seite 5
- Erfolgreiche Bilanz des Britzer Heimatkundevereins Seite 6
- Seniorenclub Britz informiert Seite 11
- Senioren Britz-Holland Seite 12
- Osterfeuer Seite 12
- KITA Britz Seite 12
- Viel Neues im Wonnemonat Mai Seite 13
- 50 Jahre Schule Britz Seite 14
- Volkssolidarität sagt Danke Seite 14

Kulturelles

- Offene Führungen Seite 7
- Veranstaltungskalender Seiten 8/9
- Service von A-Z Seite 10
- Binnenschiffahrt-Museum Oderberg Seite 14

Rathausinformationen

- Sitzungskalender Juni Seite 16

Was gibt's Neues?

Zensus 2011

Amtliche Einwohnerzahl wird am 31. Mai bekannt gegeben

Gemäß § 1 Absatz 3 Brandenburgisches Zensusausführungsgesetz (ZensusAGBbg) stellt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg die durch den Zensus mit Stand vom 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) ermittelten amtlichen Einwohnerzahlen des Landes und der Gemeinden fest.

Die Veröffentlichung der ersten Ergebnisse des Zensus 2011 wird am Freitag, den 31. Mai 2013, um 11:00 Uhr, auf einer Pressekonferenz und gleichzeitig im Internet unter www.zensus2011.de bzw. unter www.statistik-berlin-brandenburg.de, Gemeindeblätter, erfolgen.

An diesem Tag geben die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, so auch das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, die ersten Ergebnisse des Zensus 2011, u.a. die amtlichen Einwohnerzahlen für Bund, Länder und Kommu-

nen, bekannt. Veröffentlicht werden darüber hinaus die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung.

Die umfangreichen Ergebnisse werden auch in Form von Gemeinde- und Amtsblättern für alle brandenburgischen Städte, Gemeinden und Ämter kostenlos zum Download zur Verfügung gestellt. Ferner können interessierte Nutzerinnen und Nutzer die wichtigsten Eckdaten für Berlin und Brandenburg in komprimierten Tabellen auf Gemeindeebene abrufen.

Weitere Zensusergebnisse – z.B. Familien- und Haushaltszusammenhänge, zum Bildungsstand, zum Migrationshintergrund oder zur Erwerbstätigkeit – werden Anfang 2014 veröffentlicht.

*Ulrich Hehenkamp,
Amtdirektor*



Lokales

Säuberung des Schulwaldes

Bericht der Klasse 3a der Max-Kienitz-Grundschule



Wir, die Kinder der Klasse 3 a haben am 25. April, dem Tag des Baumes, unseren Schulwald gesäubert. Jeder brachte Gummihandschuhe mit und hatte „alte Sachen“ und festes Schuhwerk an. Wir wurden in vier Gruppen mit je 6 bis 7 Kindern eingeteilt. Jede Gruppe bekam einen stabilen Müllsack. Wir sortierten den Müll. Es gab einen Sack mit Glas, den trug zu unserer Sicherheit unsere Klassenlehrerin, einen Sack mit Metall, den bekamen die starken Jungs, und viele Säcke mit Plastik. Alle Säcke wurden

voll. Diese Aktion hat sich wirklich gelohnt!

Um dem „Tag des Baumes“ gerecht zu werden, pflanzten wir im Schulgarten einen Obstbaum, eine Schattenmorelle, nicht ganz uneigennützig. Unseren „Leonardo“ werden wir während unserer Grundschulzeit pflegen und freuen uns schon jetzt auf die ersten leckeren Kirschen.

*Klasse 3a der „Max-Kienitz“
Grundschule
Viktoria Christine Meier*

Impressum

Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

Herausgeber, Druck und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Tel. (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamthalt:

Michael Buschner,
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Tel. (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06,

Anzeigenannahme:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Tel. (030) 57 79 57 67

Erscheinungsweise:

Der „Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg“ erscheint mindestens einmal monatlich mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbezirk verteilt.

Bezug:

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des genannten Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Verlag möglich.

Die nächste Ausgabe erscheint am
28. Juni 2013.
Anzeigenschluss ist am
13. Juni 2013.

Arbeitseinsatz im „Storchennest“



Kinder mit frisch gepflanzten Blumen, auf dem Hof

Wie in jedem Jahr, wurde am 27. April, zum Arbeitseinsatz in der Kita „Storchennest“ in Hohenfinow aufgerufen. Getreu dem Motto: „ Alles was zu Ende ist, kann auch Anfang sein“ , wurden vom Spielplatz restliche Herbstblätter und trostlose Winterreste verbannt.

Die Sommergartenmöbel, Sandspielzeug und zahlreiche Fahrzeuge wurden herausgestellt und geputzt. Nun erstrahlen im Vorgarten und in den Pflanzkübeln wieder sommeranlockende, farbenfrohe Blumen. Weiterhin steht nun in unserem Schlafräum ein neues Bettenregal, dieses wurde uns von Familie Schrott aus Hohenfinow gebaut. Wir möchten uns bei allen Eltern, Helfern und Erziehern, für den tatkräftigen Einsatz und die Hilfe bedanken.

Laura Iffert

Einladung zum 8. Juni

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Freunde des Klosters Chorin!

Am 8. Juni findet unsere diesjährige Busexkursion nach Kloster Marienthal, Helmstedt und Königslutter statt.

Abfahrt ist um 7 Uhr am kleinen Parkplatz am Kloster Chorin und um 7.30 Uhr am Busbahnhof Eberswalde. Die Fahrtkosten werden, je nach Anzahl der Teilnehmer, ca. 30,00 € betragen. Da keine Einkehr vorgesehen ist, nehmen Sie sich bitte notwendige Nahrung mit.

Die Rückfahrt ist um 17 Uhr ab Königslutter geplant.

Die Anmeldung erfolgt schriftlich an Frau H. Lippert, Theerofen 6, 16230 Chorin und ebenfalls telefonisch unter 033360-70 237.

Mit freundlichen Grüßen

H. D. Winkler
Vorsitzender

Frau H. Lippert
Geschäftsführerin

„Nun wollen wir nicht mehr aus dem Waschraum heraus...“

Ein großes Dankeschön allen Helfern

... sagen die Kinder, der Kita „Storchennest“ in Hohenfinow, denn seit Anfang April erstrahlt dieser in völlig neuem Glanz. Nach langer und anstrengender Bauphase kennt die Begeisterung der Kinder, Eltern und Erzieher keine Grenzen mehr. Ob es nun die kräftigen Farben, die neuen Zahnputzbecherleisten oder die tollen neuen Wasserhähne (in Form eines kleinen Bauarbeiters) sind, jedes Kind lobt den Waschraum.

Wir möchten hiermit dem Amt Britz-Chorin-Oderberg, der Gemeinde Hohenfinow, sowie der Bürgermeisterin Frau Bernhard, der Baufirma Bartsch & Brunke und anderen beteiligten Unternehmen ein großes Dankeschön aussprechen. Weiterhin danken wir den Eltern, für Geduld und Verständnis in dieser Zeit.

Laura Iffert



Kinder vor den neuen Waschbecken

Exkursion in die Arbeitswelt der Erwachsenen

Die Schüler der 5. und 6. Klassen hatten Anfang Mai 2 Praxistage. Wir durften den Erwachsenen bei der Arbeit helfen. Schon Wochen vorher hatten wir uns um einen Praktikumsplatz in Betrieben beworben. Manche Schüler halfen den Kindergärtnerinnen, andere waren in der Schwimmhalle, beim Tierarzt, in Werkstätten und in vielen anderen Betrieben und Einrichtungen.

Wir, Nora und Liza, waren in der Bäckerei Wiese beschäftigt. Da gab es viele verschiedene Dinge für uns zu tun. Wir durften beim Backen helfen und Kuchen

belegen. Natürlich gehörte auch das Backblechputzen dazu. Manchmal war auch, zu unserer größten Freude, das Naschen erlaubt. Unsere Arbeitszeit war von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Es wurde uns nie langweilig. Wir waren immer von netten und hilfsbereiten Mitarbeiter/innen umgeben.

Im Namen aller Schüler der Klassen 5 und 6 bedanken wir uns recht herzlich für die fürsorgliche Betreuung in allen Praktikumsbetrieben und Einrichtungen.

Liza Michelle Friedrich,
Nora Petsching, Klasse 6a

Frühjahrsputz in Golzow



„Manege frei“ für Kita „Zauberlinde“

Lernen durch eigenes Ausprobieren steht im Vordergrund

Liebe Leserinnen und Leser, seien Sie recht herzlich begrüßt.

„Gib dem kleinen Kind einen dünnen Zweig, es wird mit seiner Phantasie Rosen daraus sprießen lassen.“

Dieser Spruch von dem deutschen Schriftsteller Jean Paul begleitet mich oft während meiner Arbeit als Erzieherin.

Wer bin ich?

Mein Name ist Grit Naß, ich bin 47 Jahre alt und verheiratet, lebe mit meiner kleinen Familie in Britz. Seit dem 01.03.2013 bin ich als Leiterin in der Kita „Zauberlinde“ in Golzow tätig.



Frau Naß



Manege frei Zirkus im Kindergarten

Mein Motto für die tägliche Arbeit ist, Kindern die Möglichkeit zu geben, ihre Phantasie auszuleben, Kreativität zu entwickeln, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen.

Lernen wir doch von den Kindern, gehen wir mit Ihnen auf Entdeckungreise, erkunden wir jeden Tag mit Ihnen die Welt! Liegt nicht gerade in vielem, was wir als alltäglich ansehen, ein wunderbarer Zauber?

Unser derzeitiges Projekt in der Einrichtung umfasst das Thema: „**Manege frei – Zirkus im Kindergarten**“. Freude am gemeinsamen Tun, die individuellen Vorlieben, Talente und Fähigkeiten der Kinder



Lernen durch eigenes ausprobieren



stehen im Vordergrund. Lernen durch eigenes Ausprobieren, das Darstellen der eigenen „Rolle“ mit viel Übung fördert nicht nur das eigene Selbstvertrauen, sondern stärkt auch das Durchhaltevermögen und den Erfolgswillen. Kinder schulen ihre Körperwahrnehmung, trainieren ihre Kreativ- und Koordinationsfähigkeit.

Wir möchten Sie einladen am 8. Juni am Nachmittag unsere Vorstellung bei **RENO's HOFFEST** in Golzow zu erleben, wenn es heißt: „Manege frei“ für die Kinder der Kita „Zauberlinde“.

Viel Spaß!

Grit Naß

Schulinterner „Wettbewerb der klugen Köpfe“

Applaus für die stolzen Gewinner

Am 24. April nahmen viele Schüler der 5. und 6. Klasse an unserem ersten „Wettbewerb der klugen Köpfe“ teil. Gefragt war Allgemeinwissen bei den Knobelfragen aus den Gebieten Physik, Geografie, Geschichte und Biologie. Die 24 Teilnehmer ließen ihre Köpfe mächtig rauchen und brüteten über den kniffligen Fragen.

Unter großem Applaus ihrer Mitschüler empfangen die stolzen Gewinner der ersten 3 Plätze ihre Überraschungen bei der Auswertung, einen Gutschein für die Kaffeestube Kieslinger.

Der erste Platz ging an Elise Hilker (Klasse 6), der zweite Platz an Nadja Thiel (Klasse 6) und den 3. Platz teilten sich Jasmin Kizar (Klasse 6) und Lara Richter (Klasse 5).

Herzlichen Glückwunsch!!!!

Die Lehrer und Schüler der Grundschule Oderberg



Gelungene Projekttag der Grundschule Oderberg

Vielseitige Ideen boten Möglichkeiten für jedes Kind

Mit großen Erwartungen und voller Vorfreude versammelten sich am 29. April die Oderberger Grundschüler auf dem Pausenhof. Was mögen sich die Helfer und Lehrer wohl in diesem Jahr tolles zum Thema „lesende und ökologische Schule“ überlegt haben.

Und sie wurden nicht enttäuscht, interessante und vielseitige Projektideen boten für jedes Kind die Möglichkeit, sich nach seinen Interessen einzubringen. So wurde für den Erdkundeunterricht eine Wandtafel über verschiedenste Gesteins-

arten und ihre Entstehung angefertigt. Mit dem Jugendkoordinator Franz Grimm und dem Revierförster Martin Krüger hieß es „Ab in die Wildnis“. Es wurden Baumbücher angefertigt und die Kleinen suchten Buchstaben in der Natur. Die Mitarbeiter des Binnenschiffahrtsmuseums und Frau Erdmann boten den Kindern Möglichkeiten zum Basteln. Unterstützt von Frau Ernst von der Märkischen Oderzeitung schrieben die Kinder für die Zeitung. Eine kleine Gruppe besuchte die Bibliothek in Eberswalde. Es wurden

Kartoffeln gelegt, das Naturfreundehaus in Bad Freienwalde besucht oder mit dem Kulturverein Oderberg gelesen. Eine Gruppe der 5. Klasse nutzte die Projekttag um das Klassenprojekt der IHK auszugestalten.

Wir danken allen Eltern und Helfern für die große Unterstützung. Ohne Ihre Hilfe könnten die Projekttag nicht so interessant und abwechslungsreich gestaltet werden.

Die Schüler und Lehrer der Grundschule Oderberg



Auf dem Museumsschiff RIESA



In die Wildnis

Erfolgreiche Bilanz des Britzer Heimatkundevereins

Vielen Dank allen helfenden Händen

Rund zwei Monate vor seinem 6. Geburtstag zog der Britzer Heimatkundeverein auf seiner Mitgliederhauptversammlung am 17.4.2013 Bilanz über die vergangenen zwei Jahre der Vereinsarbeit.

Erneut konnte dieser Zeitraum rückblickend als ereignisreich gewertet werden. So wurde die Weiterführung des sozialen Gedankens mit der Hilfe beim Fensterstreichen bei einer Seniorin 2011 und die Übergabe von Spiel- und Sportmaterialien aus den Mitteln des Vereins an die Kita „Britzer Zwergenschloss“ und den Hort „Britzer Strolche“ 2012 realisiert. Die Bereitschaft für weiteres Engagement auf diesem Gebiet wurde den verantwortlichen Mitarbeitern für die Gemeinde Britz im Amt Britz- Chorin- Oderberg übermittle.

Das „2. Britzer Heimatquiz“ des Vereins im Rahmen des Frühlingfestes von „Fortuna Britz“ 2011 war ebenfalls ein Erfolg.

Die Organisation des Vortrages des „Kaffenkahn e.V.“ „Versunkene Vergangenheit – Geheimnisse des Werbellinsees“ gestaltete sich zu einem Erlebnis für die Britzer. Über weitere Initiativen auf dem Gebiet von populären Vorträgen im und für den Ort wird bereits nachgedacht.

Die Teilnahme am „2. Familienbildungstag des Amtes“ bekam für uns durch den erstmaligen Einsatz des vereinseigenen Präsentationsstandes sowie die Auslage des neuen Vereinsflyers eine besondere Atmosphäre.

Als sehr gut wertete der Vorstand das jährliche gemeinsame Wirken für den Ort mit den Kameradinnen und Kameraden der FFW Britz bei der Gestaltung der beleuchteten Weihnachtstanne des Ortes und der Aktion zum Verbrennen der alten Weihnachtsbäume.

Natürlich nahm die Wertung der Organisation des „Britzer Wichtelfestes“ einen besonderen Raum ein. Bereits das 4. Mal konnte dies vorweihnachtliche Ereignis 2012 mit Erfolg realisiert werden. Damit steht der Verein mit diesem Projekt am 30.11.2013 vor seinem 5. Jubiläum. Die Resonanz auf Essen, Trinken, Knüppelkuchen, Kinderspiele, Bastelei, Sofortfotos mit Wichteln, Märchenstunde, Wichtelpakete, Kinderschminken und eine ständig umlagerte Tombola sowie die Kutschfahrt der kleinen Wichtel durch den Ort wurde als Zeichen dafür gewertet: „Die Wichtel, sie sind angekommen in unserem Britz!“ Das gemeinsame Programm von Kita, Schule, Hort, Musikschule Fröhlich und den Senioren war auch 2012 ein Höhepunkt.

Die Anerkennung durch viele Britzer beflügelte bereits die Ideen für die Gestaltung im Jahr 2013. In diesem Zusammenhang wies der Vorstand darauf hin, dass ein solches Ereignis ohne die Hilfe von Sponsoren und Unterstützern nicht möglich wäre. Auf eine weitere gute Zu-

sammenarbeit vertrauend, möchte sich der Verein nochmals u.a. bedanken bei :

EWG Eberswalder Wurst GmbH, Bäckerei Wiese, Amt Britz-Chorin-Oderberg, Gemeinde Britz, Firma Norbert Herrmann, Familie Lutz Brettin, Firma Afri- Werbung, Landgasthof Britz, Britzer Seniorenverein, FFW Britz, „Max Kienitz“-Grundschule, Hort „Britzer Strolche“, Kita „Britzer Zwergenschloss“, Musikschule „Fröhlich“ mit Marlen Gründel, Brigitte Reibeholz, Sparkasse Barnim,

Fa. Holger Buse, Fa. Bernhard Kappes, Fa. Torsten Kempert, Verfahrenstechnik Schulz, mp-tec GmbH & Co.KG, Haarschmiede, Ilona Melzow, Gerüstbau Lindemann, Förster Jan Lorenz und Fa. Kurt Wrensch.

Selbstverständlich sind die z.Zt.

41 Mitglieder des Vereins nicht nur aktiv nach außen, sondern auch fleißige Vereinsmitglieder, wenn es um geselliges Beisammensein geht. Daher sind regelmäßige Vereinsfahrten, thematische Vereinsfeiern und gemeinsame Unternehmungen zur Sommerpause ebenso fester Teil des Zusammenfindens, wie die ständige Aktualisierung der Vereinschronik und die regelmäßigen Mitgliederversammlungen.

Mit dieser Bilanz, so unterstrich der Vorstand, wurde das Wirken des Vereins für den Ort seit Gründung 2007 sowie der Organisation der 750-Jahrfeier Britz 2008 kontinuierlich weitergeführt.

Der begangene Weg hat sich als richtig herausgestellt, sodass er auch in Zukunft beschritten werden sollte. Der Verein zeigte sich stolz über sein bisheriges Wirken, nicht zuletzt, weil alle Ideen und Aktionen den kreativen und sozial eingestellten Köpfen des Vereins entspringen. Ein freundliches, ehrliches Miteinander auf Augenhöhe ist uns wichtig und schon deshalb, so glauben wir, wird man noch eine ganze Weile von uns hören.

Der Vorstand bedankte sich bei allen Vereinsmitgliedern für ihr Engagement und bei den Familienangehörigen für die verständnisvolle, umfangreiche Unterstützung.

Wir freuen uns auf die nächsten zwei Jahre und sind sicher, wieder eine beeindruckende Bilanz ziehen zu können.

Im Namen des Vorstandes

M. Korbik



Der neu gewählte Vorstand (Lutz-Werner Marten, Manuela Busse, Uwe Kosanke, Manuela Korbik, Manfred Wilke v.l.n.r. und Björn Wiese) nahm mit Wirkung vom 17. April seine Tätigkeit auf und wird die Arbeit des Vereins in gewohnter Form fortsetzen.



Das besondere Erlebnis im historischen Zisterzienserklster Chorin

Führungen durch die Geschichte

Architektur & Historie

Von Juni bis September bieten wir Ihnen an jedem Samstag und Sonntag um 11 und um 13 Uhr Führungen ohne Voranmeldung durch das ehemalige Kloster Chorin. Mit Anmeldung auch in Fremdsprachen.

Kloster Chorin · Amt Chorin 11a · 16230 Chorin · Telefon (03 33 66) 7 03 77 | **Öffnungszeiten:** Sommerzeit täglich 9 bis 18 Uhr · Winterzeit täglich 10 bis 16 Uhr

Eintritt: Erwachsene 5,00 €; Ermäßigt für Schüler, Studenten und Schwerbeschädigte: 3,50 €

www.kloster-chorin.org

■ **Samstag 1. Juni**

Kanu-Tour durch das Schiffshebewerk

1.6., 8.6., 15.6., 22.6., 29.6., ab 11 Uhr
Kanuverleih Oderberg
Tel. (0174) 5 31 54 52

Kanu-Mondschein-Tour

von Bad Freienwalde nach Oderberg
1.6., 7.6., 8.6., 14.6., 15.6., 21.6., 22.6., 28.6., 29.6., ab 18.30 Uhr
Kanuverleih Oderberg
Tel. (0174) 5 31 54 52

Choriner Opernsommer »La Traviata«

16 Uhr
Veranstalter: Brandenburgisches Konzertorchester
Eberswalde e.V.

Ort: Klosterkirche, Kloster Chorin, Tel. (03 33 66) 70 377

Choriner Opernsommer »Italienische Nacht«

21 Uhr
Veranstalter: Brandenburgisches Konzertorchester
Eberswalde e.V.

Ort: Klosterkirche, Kloster Chorin, Tel. (03 33 66) 70 377

■ **Sonntag 2. Juni**

Frühshoppen im Museumspark Oderberg mit der Jazzfamily

Die Band bevorzugt den swingenden New Orleans Stil. "In ihren Musiktiteln finden wir u.a. Stücke von Louis Armstrong, Duke Ellington, Sam Morgan, u.v.m.

11 Uhr, Ort: Binnenschiffahrts-Museum Oderberg
Erw.: 8 €, Kinder, 10 bis 15 J.: 4 €
Karten unter Tel. (03 33 69) 470

Choriner Opernsommer »La Traviata«

16 Uhr
Veranstalter: Brandenburgisches Konzertorchester
Eberswalde e.V.
Ort: Klosterkirche, Kloster Chorin
Tel. (03 33 66) 70 377

■ **Donnerstag 6. Juni**

Choriner Opernsommer »Operngala«

16 Uhr
Veranstalter: Brandenburgisches Konzertorchester
Eberswalde e.V.

Ort: Klosterkirche, Kloster Chorin, Tel. (03 33 66) 70 377

■ **Freitag 7. Juni**

Choriner Opernsommer »Carmen«

16 Uhr

Choriner Opernsommer »Classic Pop Night«

21 Uhr
Veranstalter: Brandenburgisches Konzertorchester
Eberswalde e.V.
Ort: Klosterkirche, Kloster Chorin, Tel. (03 33 66) 70 377

■ **Sonntag 9. Juni**

Choriner Opernsommer »Carmen«

16 Uhr
Veranstalter: Brandenburgisches Konzertorchester
Eberswalde e.V.
Ort: Klosterkirche, Kloster Chorin, Tel. (03 33 66) 70 377

■ **Freitag 14. Juni**

»Der Name der Rose« von Umberto Eco

Theateraufführung des Berliner Kriminaltheaters
19.30 Uhr

Ort: Klosterkirche, Kloster Chorin

Karten unter Tel. (03 33 66) 70 377

Kat I: 27 €, Kat II: 22 €, Kat III: 19 €

»Clover« Irish Folkband um Ralph Kalenberg

20 Uhr
Ort: Krieslinger's Kaffee-stube, Oderberg
Tel. (03 33 69) 642

■ **Samstag 15. Juni**

»Der Name der Rose« von Umberto Eco

Theateraufführung des Berliner Kriminaltheaters
19.30 Uhr

Ort: Klosterkirche, Kloster Chorin

Karten unter Tel. (03 33 66) 70 377

Kat I: 27 €, Kat II: 22 €, Kat III: 19 €

■ **Sonntag 16. Juni**

Frühshoppen im Museumspark Oderberg mit dem Shanty

Chor der Wasserschutzpolizei Land Brandenburg e.V.
11 Uhr bis 14 Uhr

Ort: Binnenschiffahrts-Museum Oderberg

Erw.: 8 €, Kinder, 10 bis 15 J.: 4 €

Karten unter Tel. (03 33 69) 470

»Der Name der Rose« von Umberto Eco

Theateraufführung des Berliner Kriminaltheaters
17.30 Uhr

Ort: Klosterkirche, Kloster Chorin

Karten unter Tel. (03 33 66) 70 377

Kat I: 27 €, Kat II: 22 €, Kat III: 19 €

■ **Freitag 21. Juni**

„Poesie des Fragments“ von Ina Abuschenko-Matwejewa

Die in Eberswalde lebende Künstlerin arbeitet minimalistisch in verschiedenen Techniken. Den Fragmenten, die stets bekannte, aber unerwartete Formen, Gegenstände und Situationen andeuten gibt sie



in den Ausstellungsräumen im Amtshaus im Kloster Chorin erstmals eine Heimstadt auf Zeit. Bis zum 15. September werden die Zeichnungen, Objekte, Installationen und eine Video-Soundinstallation täglich von 9 bis 18 Uhr zu sehen sein. Ein Künstlerstipendium in Italien machte die Künstlerin mit Erfahrungen der Italienreisenden des 19. Jahrhundert vertraut. In diesem Konzept finden sich zahlreiche Parallelen zur romantischen Wahrnehmung des Klosters Chorin in dieser Zeit. Virtual bosco ist die virtuelle Replik auf den romantischen Ort das Waldes Serpentara in Olevano Romano, Italien. Serpentara war ein Ort der romantischen Naturvorstellung und -betrachtung und ist bis heute durch die Bilder der Romantik ikonografisch besetzt. Durch diese Arbeit möchte Ina Abuschenko-Matwejewa die Betrachtung des Ortes Serpentara öffnen, vergegenwärtigen, erneuern. Die Video-Soundinstallation zeigt die rhythmisch fließende Reihung digitalisierter s/w Tuschezeichnungen, die bei Nacht in der Serpentara (Schlangental) entstanden sind als loop und ergänzt sie mit einer elektronischen Klangkomposition.

11.00 Uhr

Ort: Kloster Chorin, historisches Amtshaus

■ **Sonntag 23. Juni**

Choriner Musiksommer

Konzertorchester Berlin

15 Uhr

Veranstalter: Choriner Musiksommer e.V.

Ort: Klosterkirche, Kloster Chorin, Tel. (03 33 66) 70 377

■ **Samstag 29. Juni**

VII. Oderforum zur Odergeschichte

am 29. und 30. Juni 2013

ab 10 Uhr

Ort: Gaststätte »Grüne Aue« Oderberg

Tel. (03 33 69) 470

Lindenblütenfest

ab 11 Uhr

Ort: Unter den Linden, Dorfanger Hohenfinow

Veranstalter: Brandenburgisches Konzertorchester
Eberswalde e.V.
Ort: Klosterkirche, Kloster Chorin
Tel. (03 33 66) 70 377

■ **Samstag 8. Juni**
Landpartie auf der Straußenfarm
8.6., 9.6., ab 11 Uhr
Führungen auf der Straußenfarm am Liebenstein 8
mit Bastelspaß für Groß und Klein
Ort: 16248 Hohenfinow
Tel. (0160) 1 62 45 88

Hoffest in Brodowin
ab 10 Uhr
Ort: Ökodorf Brodowin, Weißensee 1
Tel. (03 33 62) 70 610

Choriner Opernsommer »Carmen«
16 Uhr
Veranstalter: Brandenburgisches Konzertorchester
Eberswalde e.V.
Ort: Klosterkirche, Kloster Chorin
Tel. (03 33 66) 70 377

■ **Freitag 21. Juni**
»Liederliches zur Nacht ...«
Konzert mit Kabarett-Elementen
Ort: Binnenschiffahrts-Museum Oderberg
Erw.: 8 €, Karten unter Tel. (03 33 69) 470

■ **Samstag 22. Juni**
Eröffnung der Sonderausstellung »Poesie des Fragments«
mit Zeichnungen, Objekten und Installationen
von Ina Abuschenko-Matwejewa
11 Uhr
Ort: historisches Abthaus, Kloster Chorin
Tel. (03 33 66) 70 377

Dauer der Ausstellung: 22. Juni bis 15. September 2013

Landeswandertag der NaturFreunde
Ort: NaturFreundehaus »Eisguste«, Oderberg
Tel. (03 344) 333 200

**Fest- und Eröffnungskonzert des
50. Choriner Musiksommers**
Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt
15 Uhr
Veranstalter: Choriner Musiksommer e.V.
Ort: Klosterkirche, Kloster Chorin
Tel. (03 33 66) 70 377

Ort: Unter der Linde, Domanger, Hohenfinow
Tel. (0 33 34) 4 57 60

■ **Sonntag 30. Juni**
**Frühschoppen im Museumspark Oderberg mit Swingin
HOTSPOTS**
11 Uhr bis 14 Uhr
Ort: Binnenschiffahrts-Museum Oderberg
Erw.: 8 €, Kinder, 10 bis 15 J.: 4 €
Karten unter Tel. (03 33 69) 470

■ **Sonstige**
Sonderausstellung
Gerhard Gossmann. Spiel und Ernst
Ort: historisches Abthaus, Kloster Chorin
täglich: 9 bis 18 Uhr
noch bis zum 9. Juni!

Ausstellung im Hotel Haus Chorin
»Figurenspiele von Maren Reblin«
Ort: VCH Hotel Haus Chorin
Tel. (03 33 66) 500
Dauer der Ausstellung: 14. April bis 31. Juli 2013

(Stand: 16. 05. 2013, Änderungen vorbehalten)

■ BEHÖRDEN/EINRICHTUNGEN/SERVICE

- **Agentur für Arbeit**
Eberswalde, Bergerstraße 30
Tel. (0180) 155 51 11
- **Amt Britz-Chorin-Oderberg**
Britz, Eisenwerkstraße 11
Öffnungszeiten
Di.: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr
Do.: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 15.00 Uhr
Oderberg, Angermünder Str. 66
Tel. (03334) 45 76 0
- **Servicepunkt**
Öffnungszeiten
Di.: 09.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 18.00 Uhr
Do.: 09.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 15.00 Uhr
Tel. (03334) 45 76 76
- **Biosphärenreservat Schorfheide Chorin**
Angermünde, Hoher Steinweg 5 – 6,
Tel. (03331) 36 54 0
- **EWE bei Störung**
Strom
Tel. (0180) 13 93 111
Erdgas
Tel. (0180) 13 93 200
- **E.ON edis AG bei Störung**
Strom
Tel. (0180) 11 555 33
Gas
Tel. (0180) 4 555 33
- **Hochschule für nachhaltige Entwicklung**
Eberswalde, Friedrich-Ebert-Straße 28
Tel. (03334) 65 72 01
- **Jobcenter Barnim**
Eberswalde, Schicklerstraße 14 – 20
Tel. (03334) 37 35 00
- **Oberförsterei Chorin**
Chorin, Amt 11
Tel. (033366) 206
- **Postagentur Britz**
Feige, Rosemarie Lebensmittel
Eberswalder Str. 36
Tel. (03334) 425 23
- **Postagentur Oderberg**
Berliner Straße 5, Schreibwaren Köpke
Tel. (033369) 610
- **Sparkasse Barnim**
Britz, Eberswalder Straße 90
Lunow, Lüdersdorfer Straße 4
Oderberg, Angermünder Straße 66
Tel. (03334) 42 90 34
Tel. (033365) 70 901
Tel. (033369) 70 50
- **MEDIZINISCHE VERSORGUNG**
- **Apotheken**
Oderberg
Landes- Apotheke, Berliner Str. 84
Tel. (033369) 75 79 9
- **Ärzte**
- **Britz**
Dr. med. Wencke Schult- Hoffmann
Waldstraße 1
Dipl. med. Felicitas Ziegler
(FÄ f. Kinderheilkunde)
Friedrichstraße 22
Tel. (03334) 42 12 1
Tel. (03334) 420 245
- **Chorin**
Dipl. med. Uta Luckner, Klostersteig 5
Tel. (033366) 250
- **Liepe**
Dipl.-Med. Gudrun Neumann
Karl- Liebknecht- Str.1
Tel. (033362) 235
- **Lunow- Stolzenhagen**
Dr. med. Almut Berg, Fischerstraße 1a
Tel. (033365) 655
- **Oderberg**
Dr. Birgit Wangenheim
Freienwalder Straße 27
Dipl. med. Christian N. Voß
Angermünder Straße 22
Tel. (033369) 779 88
Tel. (033369) 97 41
- **Heilpraktiker**
- **Britz**
Kiltie Götze
Joachimsthaler Straße 20
Tel. (03334) 429 466
- **Tierärzte**
- **Serwest**
Dr. med. vet. Engelbert Kempe
Buchholzer Straße 6
Tel. (033364) 626
- **Hohenfinow**
Dr. med. vet. Bernd Specht
Hauptstraße 21
Tel. (033458) 296
- **Lunow-Stolzenhagen**
Dr. med. vet. Frank Krulig
Fischerstraße 1 A
Tel. (033365) 235
- **Niederfinow**
Dr. Ekkehart Kühn
Hebwerkstraße 60
Tel. (033362) 248

■ Zahnärzte

- **Britz**
Dr. Ingeborg Spitzer
Wiesenstraße 23
Tel. (03334) 425 82
- **Niederfinow**
Dr. med. dent. Thomas Trautmann
Hebwerkstraße 82
Tel. (033362) 227
- **Oderberg**
Dipl.- Stomatologe Petra Ehnert
Angermünder Straße 22
Tel. (033369) 205
Dr. med. dent. Thomas Jentzsch
Am Friedenshain 31
Tel. (033369) 372
- **Krankenhäuser**
- **Eberswalde**
Werner Forßmann Krankenhaus
Rudolf-Breitscheid-Str. 100
Tel. (03334) 690
Martin Gropius Krankenhaus GmbH,
Oderberger Straße 8
Tel. (03334) 530
- **NOTDIENSTE**
- Feuerwehr
Notruf 112
Polizei
Notruf 110
Rettungsdienst
Tel. (03338) 70 71 0
Giftnotruf
Tel. (030) 19 240
Telefonseelsorge
Tel. (0800) 1110222
Kinder- und Jugendtelefon
Tel. (0800) 111 0 333
Suchtberatung
Tel. (03334) 28 49 10
Opfernotruf (Weißer Ring)
Tel. (01803) 34 34 34
- **SCHULEN/KINDERTAGESSTÄTTEN**
- **Britz**
Grundschule Max Kienitz
Am Grund 27
Tel. (03334) 389 98 0
Hort „Britzer Strolche“
Tel. (03334) 389 98 20
KITA Britzer Zwergenschloss
Eisenwerkstraße 5
Tel. (03334) 42 170
- **Chorin**
KITA Waldwichtel,
OT Chorin, Choriner Dorfstraße 19b
Tel. (033366) 304
KITA Sieben-See'n-Zwerge
OT Brodowin, Brodowiner Dorfstraße 54
Tel. (033362) 422
KITA Zauberlinde
OT Golzow, Lindenweg 6
Tel. (03334) 428 41
- **Hohenfinow**
KITA Storchennest, Hauptstraße 25
Tel. (033458) 302 70
- **Liepe**
KITA Bergspatzen, Kirchstraße 5
Tel. (033362) 71 93 7
- **Lunow-Stolzenhagen**
Evangelischer Kindergarten
Fischerstraße 22
Tel. (0173) 212 54 52
- **Niederfinow**
Kneipp- KITA Spatzennest
Finowstraße 15
Tel. (033362) 403
- **Oderberg**
Grundschule
Berliner Straße 87
Tel. (033369) 225
KITA Oderberger Rasselbande,
Am Friedenshain 2
Tel. (033369) 394
Kinderhort am Albrechtsberg
Berliner Str. 87
Tel. (033369) 541
- **Parsteinsee**
KITA Sonnenkäfer
OT Lüdersdorf, Dorfstraße 70
Tel. (033365) 206
- **TOURISTISCHE EINRICHTUNGEN**
- **Binnenschiffahrts-Museum Oderberg**
Hermann-Seidel-Straße 44
Tel. (033369) 470 oder
Öffnungszeiten:
Tel. (033369) 539 321
April-Oktober, tgl. 10.00 – 17.00 Uhr
- **Kloster Chorin**
Amt 11a
info@kloster-chorin.org
Tel. (033366) 70 377
Öffnungszeiten:
April-Oktober, tgl. 09.00 – 18.00 Uhr
- **Schiffshebewerk Niederfinow**
Hebwerkstraße 52
Öffnungszeiten:
31.03. – 26.10.2013, tgl. 09.00 – 18.00 Uhr
- **Tourist-Information am Schiffshebewerk**
Sa. und So. 10 bis 15 Uhr
Tel. (033362) 71377

Seniorenclub Britz führte Jahreshauptversammlung durch

Wahl eines neuen Vorstandes

Am 17. April 2013 fand im „Haus Chorin“ die Jahreshauptversammlung statt, wo der Rechenschaftsbericht, Kassenbericht sowie der Bericht der Revisionskommission entgegen genommen wurde. Des Weiteren erfolgte die Wahl des neuen Vorstandes und der Revisionskommission. Als Gäste konnten der Amtsdirektor Ulrich Hehenkamp, Bürgermeister André Guse und Cornelia Schneider vom Amt BCO begrüßt werden. Die Leitung der Versammlung hatte Britta Grüneberg.

In einer Gedenkminute wurde der 15 Mitglieder des Clubs, die in den letzten 2 Jahren verstarben, gedacht.

Die Vorsitzende des Seniorenclubs Marianne Otto legte Rechenschaft über die Arbeit des Clubs in den Jahren 2011 und 2012 ab. Sie ging auf die Vielfalt des Clublebens ein und berichtete, was die einzelnen Interessengruppen, wie Wandern/Spazieren gehen, Radfahren, Rommé, Singen, Gymnastik und „Mittwoch-Runde“ so unternehmen haben.

Die Wanderfreunde und Spaziergänger waren nicht nur im Umkreis von Britz unterwegs, sondern auch auswärtige Ziele wurden besucht, wie z. B. Holzschuhmuseum Friedrichswalde, Jagdschloß Groß Schönebeck, Biorama-Turm Joachimsthal, Böhmerheide, Wasserturm Finow, ehem. Schloßpark Trampe, Zollbrücke, Geopark Groß Ziethen, Liepnitzsee, Brauerei Golzow, Stadtsee mit Besichtigung des Wasserwerkes. Überwiegend wurde mit dem Bus dort hingefahren und vor Ort gewandert sowie eine Besichtigung vorgenommen. Gern wurde auch eine Wanderung um Britz unternommen und dann Kaffee im „Landgasthof“ getrunken oder in der Backstube Wiese. 30 -35 Teilnehmer konnten immer begrüßt werden.

Die Radfahrgruppe war 2011/2012 jeweils 7 x unterwegs. So 25 bis 30 km wurden dabei gefahren. Einmal im Monat übte der Seniorenchor. Dabei gab es in den letzten 2 Jahren Chorauftritte u. a. im Kulturbahnhof Finow, in der Seniorenresidenz Lichterfelde, im „Paul-Wunderlich-Haus“ Eberswalde und zum Wichtelfest in Britz. Am 29.10.2011 bestand der Chor 20 Jahre.

Monatlich trafen sich 30-32 Rommé-Freunde im Clubraum. Am 27.11.2012

wurde das 20-jährige Bestehen der „Rommé-Nachmittage“ gefeiert.

Wöchentlich kamen 8-10 Frauen in der Britzer Sporthalle zur altersgerechten Gymnastik zusammen. Während der Ferientage ging es zum Kegeln und Grillen am Britzer See. Bei der „Mittwoch-Runde“ trafen sich jede Woche 10-12 Frauen zum Rommé und Canasta.

Frau Otto sprach allen Verantwortlichen der Interessengruppen den Dank aus.



Beliebt bei den Senioren waren die Kaffeefahrten mit unbekanntem Ziel. 2012 waren die Britzer im Schloss Bad Freienwalde und zum Kaffeetrinken im Schloss-Café Altranft.

Im Jahr 2011 wurde das 20-jährige Bestehen des Britzer Seniorenclubs auf der „Schippelschute“ gefeiert.

Die Tagesfahrten führten die Senioren 2011 nach Berlin-Köpenick, Dresden, zum Weihnachtsmarkt im Krongut Bornstedt mit Lichterfahrt Berlin, zur „Grünen Woche“ und Fischmarkt Hamburg. 2012 fuhren die Britzer nach Neuzelle, Bad Saarow, Zehden und Königsberg (Polen), zum Berliner Zoo mit anschließendem Essen in der „Himmelspagode“ in Hohen Neuendorf. Ein Teil der Fahrten wurde durch ein Reiseunternehmen organisiert, andere von Frau Grüneberg und Herrn Petack. Beiden gebührt ein Dankeschön.

Für die Mehrtagesfahrten wurden Angebote einiger Reiseveranstalter genutzt. 2011 fuhren die Britzer nach Berchtesgaden und zur Bundengartenschau Koblenz. Im Jahr 2012 fand nur eine Reise nach Krakau/Zakopane/Breslau statt.

Auch die Angebote des Seniorenbeirates wurden von den Clubmitgliedern gut angenommen. Dank an Frau Schneider und Frau Pigorsch. Gern wurden auch

die Geburtstagsfeiern der Gemeinde besucht.

Über die Aktivitäten des Seniorenclubs wurde im „Anzeiger für das Amt BCO“ berichtet. 2011 und 2012 waren es insgesamt 18 Artikel. Frau Otto erwähnte auch die gute Zusammenarbeit mit dem Amt und der Gemeinde. Frau Schneider und Herr Guse waren stets gute Ansprechpartner, wenn es Schwierigkeiten gab oder Unterstützung gebraucht wurde. Finanziell unterstützt wird der Club seit Jahren durch die Britzer Zahnärztin Dr. I. Spitzer. Ein Lob wurde auch der Drogerie Spitzer ausgesprochen.

Abschließend bedankte sich Frau Otto bei allen Vorstandsmitgliedern, den Kassierern, die eine verantwortungsvolle Aufgabe haben, der Revisionskommission und Leitern der Interessengruppen.

Nach den Ausführungen der Vereinsvorsitzenden erfolgte die Abstimmung über den Kassenbericht (Frau Menzel) und Bericht der Revisionskommission (Frau Kirchhoff). Alle 3 Berichte wurden einstimmig bestätigt.

Wahlleiterin Christa Iffert unterbreitete die Vorschläge für den neuen Vorstand (7 Mitglieder) und die Revisionskommission (2 Mitglieder). Über jeden Kandidaten wurde einzeln abgestimmt. Es gab keine Gegenstimmen.

Gewählt wurden für den Vorstand: Ingrid Brandt, Lore Dominick, Britta Grüneberg, Wilma Menzel, Marianne Otto, Monika Thielemann, Annegret Willuhn-Jost, Revisionskommission: Karsta Kirchhoff, Ursula Fischer

Die Gewählten nahmen die Glückwünsche vom Amtsdirektor, Bürgermeister und Wahlleiterin entgegen.

Der neue Vorstand wählte anschließend aus seinen Reihen Marianne Otto als Vorsitzende, Britta Grüneberg als Stellvertreterin, Wilma Menzel als Hauptkassiererin und Annegret Willuhn-Jost als Schriftführerin.

Die Jahreshauptversammlung klang mit einem gemütlichen Beisammensein aus. DJ Bodo Derkow sorgte für eine tolle Stimmung und fleißig wurde das Tanzbein geschwungen. Viel Freude bereitete den Senioren der Auftritt der Country-Gruppe aus Eberswalde.

A. Willuhn-Jost

Mitteilung des Fördervereins Kita Bergspatzen e. V.

Der Förderverein Kita Berg-spatzen e. V. gibt bekannt, dass am 14. Juni um 18.30 Uhr die Mitgliedervollversammlung mit Vorstandswahlen in der Kita , Kirchstraße 5 in Liepe, stattfindet.

Tagesordnungspunkte sind:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Versammlungleiter
2. Festlegung des Schriftführers
3. Bestätigung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
4. Berichterstattung des Vorstandes
 - Vereinsproblematik der Betreuung einer Kita in der jetzigen Rechtsform mit Beschlussfassung
 - Information Stand Spielplatz
 - Informationen der Kita
5. Entgegennahme des Berichts des Kassensprüfers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Vorstandes
8. Allgemeines
9. Schlusswort

Der Vorstand lädt seine Vereinsmitglieder herzlich ein.

Vorstand der Kita Bergspatzen e. V.

Britzer Senioren reisten zur Tulpenblüte nach Holland

Auch Rotterdam, Den Haag und Delft wurden besucht

Mit „Michael-Reisen“ fuhren vom 29. April bis 3. Mai Mitglieder des Britzer Seniorenclubs in das Land der Windmühlen und Tulpen. Die Anreise erfolgte nach Noordwijk/Binnen, wo die Reisegruppe im Hotel „Royal“ untergebracht war. Am nächsten Tag führte die Fahrt durch herrliche Blumenfelder zum Keukenhof mit anschließender Schifffahrt ab Lisse. Am 3. Urlaubstag stand Den Haag (Regierungssitz) auf dem Programm, wo eine Stadtrundfahrt mit Reiseleiterin erfolgte. Die Weiterfahrt führte dann nach Rotterdam. Bei einer Hafensrundfahrt (Containerhafen) konnten die riesigen Schiffe beim Be- und Entladen beobachtet werden. Rotterdam ist nach Shanghai und Singapur der drittgrößte Hafen der Welt. Der Nachmittag gehörte der Stadt Delft mit seinem wunderschönen Marktplatz. Delft ist durch die Porzellanherstellung und als Begräbnisstätte des Königshauses bekannt. Auf der Rückfahrt erfolgte ein Abstecher zur Nordsee an den Scheveninger Strand, um mal Seeluft zu schnuppern.

Höhepunkt des letzten Urlaubstages war der Aufenthalt in Amsterdam mit seinen Grachten. Sie sind das Wahrzeichen der Stadt. In diesem Jahr konnte der 400. Geburtstag der Grachten gefeiert werden.

Historische Backsteinhäuser säumen die Wasserstraßen. Einen schönen Blick auf die 80 km langen Adern hat man vom Kirchturm (85 m hoch) der Westerkerk. Zu bewundern waren u. a. der königliche Palast, die Basilika St. Nikolaus im Zentrum von Amsterdam sowie die Nieuwe Kerk – die Krönungskirche der Niederländer. Hier fand zwei Tage zuvor die Krönung von Willem-Alexander und seiner Frau Maxima statt. Zu den modernen Bauten gehörte das Filmmuseum „Eye“. Eine Grachtenfahrt rundete den Besuch in Amsterdam ab.

Am Nachmittag fuhren die Senioren nach „Zaanse Schans“, wo verschiedene Windmühlen, die noch in Betrieb sind, zu bewundern waren. Anschließend konnte eine Käseerei, Holzschuhschnitzerei und Diamantenschleiferei besichtigt werden. Den Abschluss bildete noch ein Besuch von Volendam, einem typischen Fischerdorf mit seinen bunten Häusern.

Die Urlaubstage gingen viel zu schnell vorüber und mit schönen Erinnerungen traten die Britzer am 3. Mai die Heimreise an.

*A. Willuhn-Jost
Seniorenclub Britz*

Dankeschön nach Osterfeuer in Chorin

Bisherige Mitarbeit beim Wiederaufbau des Spielplatzes gewürdigt

Am 30. März, am Ostersonntag, wurde das schon zur Tradition gewordene Osterfeuer, in Erwartung der wärmeren Jahreszeit, in der Dorfmitte von Chorin entfacht. An dem zuvor veranstalteten Lampionumzug rund um den Dorfbereich nahmen zahlreiche Kinder aus Chorin mit ihren Eltern oder Großeltern teil. Musikalisch unterstützt wurden sie dabei von Frau Grahl mit einem Leierkasten. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Freiwilligen Feuerwehr Chorin mit Unterstützung des Volleyballvereins. Trotzdem das Wetter ungemütlicher war als beim Weihnachtsbaumverbrennen im Januar, kamen die Choriner sehr zahlreich und nutzten die Gelegenheit zu Gesprächen. Die Resonanz für diese Veranstaltung zum Frühlingsanfang war ausgesprochen positiv.

Für das leibliche Wohl konnten zwischen Grillwürsten, Hähnchenkeulen,

sowie warmen und kalten Getränken gewählt werden. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Bäckerei Wiese für die Bereitstellung der Brötchen.

Die Choriner Feuerwehr und der Volleyballverein engagieren sich unter Federführung von Herrn Frank Gülzow und Herrn Michael Schönfeld, zusammen mit Herrn Armin Weber, für den Neuaufbau des örtlichen Kindergartens auf dem Dorfplatz. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, hiermit den Eltern und Großeltern der Choriner Kinder und denjenigen, deren Kinder den Kindergarten in Chorin besuchen, für ihre bisherige Mitarbeit beim Wiederaufbau des öffentlichen Spielplatzes zu danken. Wir bitten Sie auch weiterhin um rege Teilnahme bei angekündigten Arbeitseinsätzen oder Schrottsammelaktionen, um die Fertigstellung dieser gemeinnützigen Aktion zu beschleunigen.

FFW Chorin

Viel Neues im Wonnemonat Mai

MenschBrodowin Verein berichtet

Aktuelles im Dorf

Jeweils über Aktuelles im Dorf wird im Erzählkaffee des Vereins berichtet, bevor der Kaffee eingegossen und der Kuchen aufgeschnitten wird. Das Thema „Alte Schule – ehemaliger Landmarkt“ steht ganz oben auf der Liste. Gisa Rothe teilte dazu mit: „Inzwischen ist die Gemeindevertretung Chorin bereit darüber nachzudenken, wie man auf dem Grundstück der Gemeinde einen Kindergarten errichten und noch andere Bedürfnisse befriedigen kann. Der Verkauf steht nicht mehr an erster Stelle. Bürgermeister Martin Horst sieht in einer Mehrfachnutzung des Grundstückes und des Gebäudes einen guten Weg. Das Thema soll nun in dem neu gegründeten „Entwicklungsausschuss der Gemeinde Chorin“ unter Leitung des Vorsitzenden Dr. Michael Luther öffentlich behandelt werden.“

Tiere im Garten

Das Hauptthema im Erzählkaffee am 6. Mai lautete „Tiere im Garten“. Heftig wurde über die Plage der Waschbären diskutiert. Die Tiere vermehren sich rasant. Geeignete Schutzmaßnahmen gibt es vor diesen Räubern bisher nicht. Über die Vernichtung der Ernte von Beeren- und ebenso Kernobst und der Verwüstung von Blumen und Gemüsebeeten wurde berichtet. Frau Kagelmann erzählte, dass die Tiere nicht nur nachtaktiv seien. Schon im vergangenen Jahr habe sie am helllichten Tage beim Kaffeetrinken im Garten gefragt: „Was sind denn das da für Kinder im Kirschbaum?“ Und die Antwort kam im selben Atemzuge: „Es sind Waschbären.“ Und sie berichtete weiter: „Die sahen ganz possierlich aus, aber der Kirschbaum war ruck zuck leer.“ Viele Gärtner im Dorf versuchen dem räubernden Waschbär mit selbst gebauten Fallen zu Leibe zu rücken. Aber das intelligente Tier weiß schnell auszuberechnen. Und ein zweites Mal geht es nicht in die Falle, weil sein Gedächtnis es davor warnt.

Da darf man doch nicht länger zusehen, war die Meinung der Allgemeinheit. Da muss die öffentliche Hand etwas unternehmen. Ernst Schimmelpfennig erinnerte an Zeiten, als es in der DDR für den Fuchs wegen der Verbreitungsgefahr von Tollwut eine Kopfprämie gab.

Gisa Rothe schlug vor, diese Problematik an das Umweltministerium heranzutragen.

Pflanzentauschmarkt

Gott sei Dank vermehren sich die Stauden trotz der Waschbären. Am 4. Mai die-

ses Jahres gab es nicht nur Blumenstauden und selbst vorgezogenen Gemüsepflanzen, sondern auch Beerensträucher und Obstbäume. Die vitaminreiche schwarze



Steffi Kuper, Andrea Häufe und Antje Marbach beim Fachsimpeln in der Gärtnerinnen-Bibliothek

Johannisbeere hatte Ebba Wolbrink mitgebracht. Zwei kräftige Sträucher wurden in den Garten des MenschBrodowin Hauses gepflanzt. Und auch Himbeeren waren dabei. Die haben unsere jungen Mieter gleich links neben den hinteren Hauseingang in die Erde gebracht, damit es für die Kinder nicht so weit zum Ernten ist. Ulrike Amore hat sich einen kleinen Pfirsichbaum mitgenommen. Außerdem gab es unendlich viele verschiedenfarbig blühende Dahlienknollen im Angebot und noch vieles mehr, zum Beispiel Kräuter. Erstmals hatte Steffi Kuper eine GärtnerInnen-Bibliothek aufgebaut. Daraus gab es wichtige Informationen gegen die Pflanzen fressende Wühlmaus. „Wolfsmilch vertreiben sie“ sagte Steffi Kuper. „Ich habe damit gute Erfahrungen gemacht.“ und daher brachte sie die dann gleich heiß begehrte Wolfsmilch auf den Pflanzentisch. Auch die „Kaiserkrone“ soll helfen. Ihr seht, beim Staudentausch gibt es auch einen Erfahrungsaustausch und man lernt immer noch dazu. Schon jetzt freuen wir uns auf den 8. Brodowiner Staudentausch- und Schenkmarkt.

Pfeifenschnitzen

Am Vormittag hatten die GärtnerInnen ihre Freude am Nachmittag die Kinder beim Pfeifenschnitzen unter fachkundiger Anleitung von Herrn Lenz. Der MenschBrodowin Verein hatte dieses Angebot vor etlichen Jahren schon einmal im Veranstaltungsprogramm. Damals haben viele Jungen mit wachsender Begeisterung gleich mehrere Pfeifen geschnitzt. Diesmal war das anders.

15 weibliche Wesen übten sich im Schnitzen: 9 Mädchen, davon 4 in Begleitung ihrer Mütter dazu die Betreuerinnen

Gisa Rothe und Ev Wagner. Außer unserem „Lehrer“ Herrn Lenz gab es kein männliches Wesen in der Runde. Es war nicht einfach für die im Schnitzen nicht so geübten Mädchen, aus den frischen grünen Weidenstöcken das Mundstück heraus zu schneiden. Weniger schwierig gestaltete sich das Herauslösen des Grünholzes aus der Rinde. Dazu mussten die Kinder das Holz langsam drehend geduldig mit einem Holzbrettchen klopfen, bis sich schließlich die Rinde mit leichter Drehbewegung vom Holz lösen ließ.

Dank des Einsatzes des scharfen Messers des Herrn Lenz und seines sicheren Blickes bei der Prüfung der Luftöffnung kam aus jedem Stückchen Holz ein Ton heraus. Die Kinder stellten schnell fest, dass die Tonlage unterschiedlich war. Bei den dünneren Holzpfeifen war der Ton höher, bei den dickeren tiefer. Das Blasen war anstrengend, aber es wurde belohnt. Schließlich gingen auch die jüngsten Teilnehmerinnen Elli und Mara mit ihren 5 und 6 Jahren zufrieden mit einer funktionstüchtigen Pfeife nach Hause. Über die tatkräftige Hilfe der Mütter waren nicht nur die Kinder, sondern auch wir vom MenschBrodowin Verein erfreut.



Herr Lenz prüft das Mundstück von Helenes Pfeife

Naturfreunde

Die Naturfreunde Oberbarnim – Oderland / „Die Wanderfalken e.V.“ machten am Sonntag, dem 12. Mai unter Führung von Hartmut Lindner einen Ausflug vom Ökodorf Brodowin zum kleinen Rummelsberg. Die Teilnehmer waren von der herrlichen Aussicht begeistert und auch von der Kaffee- und Bücherstube im Haus des MenschBrodowin Vereins, in die sie noch rechtzeitig vor einem kurzen, aber heftigen Regenguss einkehrten.



MenschBrodowin e.V.
Kontakt: Gisa Rothe, Tel.. 033362-70372

Die neuesten Nachrichten vom Binnenschiffahrts-Museum Oderberg

Dank für rege Teilnahme am Arbeitseinsatz

Der Arbeitseinsatz am 27. April in Oderberg war ein voller Erfolg. Organisiert wurde er von den Mitgliedern der Perspektive Oderberg, die sich auf die Fahne geschrieben haben unsere Stadt touristenfreundlich zu gestalten. Aber auch für unser eigenes Wohl ist es von Vorteil wenn es überall sauber ist und es grünt und blüht schön.

Es haben sich insgesamt 45 Teilnehmer getroffen, die an den verschiedensten Orten in Oderberg sauber gemacht haben. Wir sagen ganz herzlich Dankeschön an die Mitglieder vom Natur- und Heimatverein, Kulturverein, Frau Michels und Schröder vom Bauhof, Förderverein Wehrkirche in Neuendorf, Jugendfreizeithaus, Familie Fröscher und natürlich den Mitgliedern vom Binnenschiffahrts-Museum für die Hilfe bei der Saubermachaktion. Die Stunden vergingen recht schnell und zu 12 Uhr fanden sich die Helfer im Museumspark ein, wo die Oderberger Feuerwehr den Grill anfeuerte. Bei Bratwurst, Tee, Kaffee und netten Gesprächen ließen wir den Vormittag ausklingen. Als kleine Geste des Dankes konnte sich jeder Helfer eine quittegelbe Primel mit nach Hause nehmen. Hierfür möchten wir der Gärtnerei Winter, aus Oderberg, Danke sagen für die gesponserten Stiefmütterchen für den Marktplatz und die vielen Primeln für alle Helfer. Auch dem EWG Eberswalder Wurst GmbH sagen wir hiermit herzlichen Dank für die spendierten Grillwürste, sie waren wie immer sehr lecker. Natürlich bedanken wir uns auch sehr herzlich bei den Kameraden der Oderberger Feuerwehr für das Grillen.

Am 29. und 30. April hatten wir 14 Kinder aus Klasse 1-3 der Oderberger Grundschule im Museum.

Am ersten Tag bastelten wir mit den Kindern je Gruppe ein Aquarium aus einem Schuhkarton und anschließend noch für jeden zum mit nach Hause nehmen ein Borkenschiffchen. Am zweiten Tag malten die Kinder Posten zum Thema „Leben am und im Wasser“. Die Kinder hatten zwei Projektstage, die mit Inhalt gefüllt werden sollten.

Am 1. Mai fand das Hafenfest in der Marina Oderberg statt. Hierzu luden die neuen Betreiber, die Familie Kelle herzlich ein. Es waren viele Gäste gekommen, die bei herrlichem Frühlingswetter das Programm, die Maibowle und die Grill-

würste genossen haben. Familie Kelle stellte sich den Oderbergern vor und sie genossen die herzliche Atmosphäre. Das Museum hatte einen Infostand bei der Marina und hatte das neuste Infomaterial von Oderberg und dem Finowkanal dabei, was viele Gäste auch gerne mit nach Hause nahmen. Wir wünschen den neuen Betreibern der Marina gutes Gelingen und freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

Am 23. Mai waren wir mit einem Infostand auf der Landesgartenschau in Prenzlau vertreten.

Sehr gerne überzeugten wir die Gäste, hier bei uns im Barnim einen Tagesausflug oder auch Urlaub auf längere Zeit zu machen. Jetzt bleibt uns nur noch abzuwarten, wann die Urlauber nach Oderberg kommen.

Hier noch einige wichtige Termine für den Monat Juni:

- Juni macht die 9. Tigerradtour um 9:45 Uhr Stopp in Oderberg, im Museumspark.
- Juni findet von 11 – 14 Uhr der Jazz-Frühshoppen im Museumspark statt. Zu Gast ist die Jazzfamily Berlin, Eintritt: 8,- Euro
- 8. Juni sind wir zum Hoffest in Brodowin, Infostand zur Brandenburger Landpartie
- 16. Juni von 11 – 14 Uhr gastieren zum zweiten Mal bei uns im Museumspark, die Männer des Shanty-Chors der Wasserschutzpolizei Land Brandenburg e.V.
- 21. Juni von 19 Uhr gibt's LIEDERliches zur Nacht, ein Konzert mit Kabarett von und mit Ute Langjahr und Stephan Weiß
- 29. und 30. Juni findet in der Gaststätte „Grüne Aue“ das VII. Oderforum statt
- 30. Juni findet von 11 – 14 Uhr der Jazz-Frühshoppen mit den Swingin Hot Spots statt, Eintritt: 8,- Euro

Eintritt bei Musikalischen Veranstaltungen jeweils 8,00 €, Kartenvorverkauf im Museum

So, nun bleibt mir nur noch, Ihnen liebe Leser und Leserinnen, einen schönen sonnigen Frühling zu wünschen, werden oder bleiben Sie gesund und ich freue mich schon auf die nächsten Ereignisse in unserem Museum.

P.S. Karten für die Landesgartenschau in Prenzlau gibt es auch in unserem Museumshop.

Angelika Gauert



Zum Beispiel auf die nächste Hochzeit auf der RIESA.

Sitzungstermine im Juni

| | | | |
|---|----------|-------|---|
| • Finanz- und Sozialausschuss Britz | 03.06.13 | 18.00 | Amtsverwaltung, Kämmererei, Eisenwerkstr. 11, Raum 2.21 |
| • Gemeindevertretung Liepe | 04.06.13 | 19.00 | Gaststätte „Zur Guten Hoffnung“, Waldstr. 2 |
| • Sozialausschuss Oderberg | 05.06.13 | 19.00 | ehem. Rathaus Oderberg, Sitzungsraum, Berliner Str. 89 |
| • Amtsausschuss | 06.06.13 | 19.00 | Britz, Rathaus, Eisenwerkstr. 11 |
| • Gemeindevertretung Parsteinsee | 10.06.13 | 19.00 | Lüdersdorf, Gemeindehaus, Dorfstr. 50 |
| • Bauausschuss Britz | 11.06.13 | 18.00 | Britz, Heimatstube, Joachimsthaler Str. 6 |
| • Stadtverordnetenversammlung Oderberg | 12.06.13 | 19.00 | ehem. Rathaus Oderberg, Sitzungsraum, Berliner Str. 89 |
| • Gemeindevertretung Niederfinow | 13.06.13 | 19.00 | Niederfinow, Gemeinderaum, Choriner Str. 1 |
| • Haupt- und Finanzausschuss Chorin | 17.06.13 | 19.00 | Sandkrug, Gemeindehaus, Angermünder Str. 36 |
| • Gemeindevertretung Lunow-Stolzenhagen | 18.06.13 | 19.30 | Lunow, Begegnungszentrum, Schulstr. 1 |
| • Bauausschuss Oderberg | 19.06.13 | 19.00 | ehem. Rathaus Oderberg, Sitzungsraum, Berliner Str. 89 |
| • Gemeindevertretung Hohenfinow | 20.06.13 | 19.00 | Hohenfinow, Querhaus, Am Anger 33 |
| • Gemeindevertretung Britz | 24.06.13 | 19.30 | Britz, Heimatstube Joachimsthaler Str. 6 |
| • Hauptausschuss Niederfinow | 25.06.13 | 18.00 | Niederfinow, Gemeinderaum, Choriner Str. 1 |
| • Entwicklungsausschuss Chorin | 25.06.13 | 18.30 | Sandkrug, Gemeindehaus, Angermünder Str. 36 |
| • Finanzausschuss Oderberg | 26.06.13 | 19.00 | ehem. Rathaus Oderberg, Sitzungsraum, Berliner Str. 89 |
| • Gemeindevertretung Chorin | 27.06.13 | 19.00 | Sandkrug, Gemeindehaus, Angermünder Str. 36 |

Änderungen vorbehalten!